

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buseck am Donnerstag, den 27. März 2003, um 20:00 Uhr, im Sportlerheim der Willy-Czech-Halle Beuern

Anwesend:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung

CDU Gerhard Weber

01

Die Gemeindevertreter

SPD Norbert Weigelt (Fraktionsvorsitzender), Wolfgang Gerhard, Anette Henkel, Corinna Helm (ab TOP3), Erich Hof, Eckhard Dittrich, Wilhelm Jost, Gerhard Jungermann,
14 Hans Maier, Horst Panzer, Markus Reuter, Christopher Saal, Wolfgang Schäfer, Rolf Schust

FWG Manfred Buhl (Fraktionsvorsitzender), Marco Deibel, Erich Erben Gerda Faber, ,
12 Martin Kauer, Uwe Kühn, Siegfried Otto, Werner Otto, Klaus Schwarz, Jörg Theimer, Martin Theimer, Alexander Zippel

CDU Frank Müller (Fraktionsvorsitzender), Kay-Achim Becker, Dietmar Fätsch, Stefan Müller-Klaassen (bis TOP 6), Eckhard Neumann, Heinz Seibert, Reinhold Stein, Dr.
8 Hannelore Vockert-Kurth

35 Mitglieder

Der Gemeindevorstand

Bürgermeister Erhard Reinl

und die Beigeordneten

Gerhard Hackel, Heinrich Becker, Walter Czech, Wolfgang Dörr, Werner Hofmann, Friedrich Ruth,

Schriftführer

Mario Foos

Abwesend:

Die Gemeindevertreter Gunter Großmann und Hans-Dieter Ottersbach sowie die Beigeordneten Michael Eisenreich und Helmut Seipp.

-- sie sind entschuldigt --

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Gerhard Weber, eröffnet die Sitzung im Sportlerheim der Willy-Czeck-Halle Beuern um 20:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden, das zahlreich erschienene Publikum und die Vertreter der heimischen Presse.

Anschließend stellt Herr Weber sowohl die form- und fristgerechte Einladung, als auch die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit erschienenen 34, (35 ab TOP 3) Mitgliedern fest.

Die **Tagesordnung** lautet sodann:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Drucksache
1.	Bericht des Gemeindevorstandes	
2.	Anfragen	
3.	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Dresdener Straße/ Am Grünen Weg“, Gemarkung Trohe - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	VP717.144
4.	Verbesserungsvorschläge für den Schlosspark Großen-Buseck; <u>hier:</u> Antrag des Gemeindevertreters Markus Reuter vom 12.01.2003	VP717.145*
5.	Finanzierung eines gemeinsamen Hauses für den Vogelschutzverein und den Kindern und Jugendlichen Busecks; <u>hier:</u> Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2003	VP718.146*
6.	Kostenrückerstattung der Sozialstation im laufenden Haushaltsjahr; <u>hier:</u> Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2003	VP718.147*
7.	Mitteilung über die Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten von 2001/2002 für 2003 gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.05.1987	VP718.148
8.	Finanzierungs- und Betriebsvertrag für die Katholische Kindertagesstätte	VP718.149
9.	Veräußerung des gemeindeeigenen Wohnhauses in 35418 Buseck, Großen-Buseck, Schlossstraße 45	VP718.150
10.	Festsetzung des Wahltermins für die Bürgermeisterwahl und einer evtl. Stichwahl	VP718.151
11.	Straßenausbaumaßnahmen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Baumaßnahmen des Landes Hessen und der Stadtwerke Gießen in Alten-Buseck im Zuge der L 3128 (Am Rinnerborn) <u>hier:</u> Mittelbereitstellung	VP718.152
12.	Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Trohe <u>hier:</u> Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5.5 „Ortslage Trohe“, 2. Änderung	VP718.153
13.	Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Beuern <u>hier:</u> Bebauungsplan Nr. 3.8 „An der Hohl“, Beuern	VP718.154

- | | |
|--|------------|
| 14. Bauleitplanung der Gemeinde Buseck Ortsteil Beuern
<u>hier:</u> Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3.8 „An der Hohl“ | VP718.155 |
| 15. Abweichung von den Darstellungen des Regionalplans Mittelhessen 2001
<u>hier:</u> Antrag zur Ausweisung eines Sondergebiets im Sinne von § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Zuge des Umnutzungsantrags der Fa. Homeland GmbH, Edekastraße 3, Großen-Buseck | VP718.156 |
| 16. DSL-Zugänge für die Ortsteile Beuern und Alten-Buseck und das Gewerbegebiet Flößerweg;
<u>hier:</u> Antrag des Gemeindevertreters Uwe Kühn vom 05.03.2003 | VP718.157* |

Der Gemeindevertreter Martin Kauer beantragt die Tagesordnung zu ändern und den TOP 16 als TOP 9 vorzuziehen.
Die Änderung wird mehrheitlich beschlossen.

Der Gemeindevertreter Manfred Buhl beantragt den TOP alt 8 als TOP 3 vorzuziehen.
Die Änderung wird ebenfalls mehrheitlich beschlossen.

Die neue **Tagesordnung** lautet sodann:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Drucksache
1.	Bericht des Gemeindevorstandes	
2.	Anfragen	
3.	Finanzierungs- und Betriebsvertrag für die Katholische Kindertagesstätte	VP718.149
4.	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Dresdener Straße/ Am Grünen Weg“, Gemarkung Trohe - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	VP717.144
5.	Verbesserungsvorschläge für den Schlosspark Großen-Buseck; <u>hier:</u> Antrag des Gemeindevertreters Markus Reuter vom 12.01.2003	VP717.145*
6.	Finanzierung eines gemeinsamen Hauses für den Vogelschutzverein und den Kindern und Jugendlichen Busecks; <u>hier:</u> Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2003	VP718.146*
7.	Kostenrückerstattung der Sozialstation im laufenden Haushaltsjahr; <u>hier:</u> Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2003	VP718.147*
8.	Mitteilung über die Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten von 2001/2002 für 2003 gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.05.1987	VP718.148
9.	DSL-Zugänge für die Ortsteile Beuern und Alten-Buseck und das Gewerbegebiet Flößerweg; <u>hier:</u> Antrag des Gemeindevertreters Uwe Kühn vom 05.03.2003	VP718.157*

- | | |
|--|-----------|
| 10. Veräußerung des gemeindeeigenen Wohnhauses in 35418 Buseck, Großen-Buseck, Schlossstraße 45 | VP718.150 |
| 11. Festsetzung des Wahltermins für die Bürgermeisterwahl und einer evtl. Stichwahl | VP718.151 |
| 12. Straßenausbaumaßnahmen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Baumaßnahmen des Landes Hessen und der Stadtwerke Gießen in Alten-Buseck im Zuge der L 3128 (Am Rinnerborn)
<u>hier:</u> Mittelbereitstellung | VP718.152 |
| 13. Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Trohe
<u>hier:</u> Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5.5 „Ortslage Trohe“, 2. Änderung | VP718.153 |
| 14. Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Beuern
<u>hier:</u> Bebauungsplan Nr. 3.8 „An der Hohl“, Beuern | VP718.154 |
| 15. Bauleitplanung der Gemeinde Buseck Ortsteil Beuern
<u>hier:</u> Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3.8 „An der Hohl“ | VP718.155 |
| 16. Abweichung von den Darstellungen des Regionalplans Mittelhessen 2001
<u>hier:</u> Antrag zur Ausweisung eines Sondergebiets im Sinne von § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Zuge des Umnutzungsantrags der Fa. Homeland GmbH, Edekastraße 3, Großen-Buseck | VP718.156 |

Zu TOP 01: Bericht des Gemeindevorstandes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
meine sehr verehrten Damen und Herren !

Ich denke, Sie, verehrte Gemeindevertreter, haben sicherlich in den letzten Tagen positiv registriert, dass inzwischen 53 Fahrradparker innerhalb unserer Gemeinde rechtzeitig zu Beginn der Fahrradsaison aufgestellt wurden. Diese Fahrradparker wurden zu einem Gesamtpreis von 5.112,35 € erworben.

Am 17. Februar 2003 hat der Gemeindebrandinspektor Frank Müller zur weiteren Vorgehensweise des Neubaues des Feuerwehrgerätehauses in Beuern im Gemeindevorstand berichtet. Für die Durchführung der Maßnahme ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen. Ich gehe davon aus, dass dies nun kurzfristig geschehen wird und dann mit dem Bau begonnen werden kann.

In der gleichen Sitzung wurde im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Brandsburg in Alten-Buseck, bezogen auf den dort einzurichtenden Jugendraum, die Aufträge für Heizung-, Sanitär-, Lüftung- sowie Elektroarbeiten vergeben.

Zur Wahlleiterin für die bevorstehende Bürgermeisterwahl wurde Frau Ilona Schindler benannt, stellvertretende Wahlleiterin Frau Kerstin Brück, beide von der Gemeindeverwaltung Buseck.

Zur Wahl selbst liegt Ihnen eine Vorlage vor.

Derzeit liegen die Karten zu den Überschwemmungsgebieten der Wieseck in der Gemarkung Großen-Buseck, Alten-Buseck und Trohe zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung aus. Ich mache darauf aufmerksam. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können die Pläne gerne einsehen.

Die Internetseite der Gemeinde Buseck wurde von unserem Mitarbeiter, Herrn Alexander Neeb, neu gestaltet und kann sich durchaus sehen lassen. Herr Neeb wird weiter daran arbeiten, die Internetseite weiter aktualisieren und auf einen Stand halten, der für die Besucher der Internetseite interessant ist.

Damit ist der Beschluss der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 16.10. bezüglich einer zeitgemäßen Überarbeitung der offiziellen Homepage durch externe Internetdienstleister m. E. zunächst erledigt.

Vor Auftragsvergabe sollte der Gemeindevorstand über die abzusehenden Kosten und Folgekosten berichten sowie prüfen, ob es ggf. Projektfördermittel gibt.

Die Inhalte wurden um Veranstaltungskalender, Information für Kinder und Jugendliche und allgemeine kommunalpolitische Informationen erweitert.

Den Einträgen im Gästebuch und einem Artikel der Gießener Allgemeinen in der Rubrik „Kreiseigene Redaktion.de“ zu schließen, wird die Homepage in der derzeitigen Form gut angenommen.

In der Gießener Allgemeinen stand am 21.12. u.a. zu lesen, ich zitiere:

„Auf viel Lob stößt die neu gestaltete Internetseite der Gemeinde Buseck. Unter www.buseck.de finden Sie aktuelle Tipps zu Veranstaltungen, wissenswerte über die Gemeinde an sich und auch Informationen zu den politischen Gremien. Alles das ist im Prinzip nichts Spektakuläres, aber dank des Einsatzes des gemeindlichen Bediensteten Alexander Neeb im Auftrag des Gemeindevorstandes eine deutliche Verbesserung zur vorherigen Gemeinde-Homepage: Übersichtlich und nicht mit zu viel unnötigen Informationen überladen. Ein gelungenes Beispiel, dass eine „Verjüngungskur“ mancher Homepage gut tut und das, was ins Netz gestellt wird, auch gepflegt sprich aktualisiert werden muss.“

Zur Zeit in Bearbeitung sind Informationen zu den Kindertagesstätten, die Satzungen und Protokolle der öffentlichen Sitzungen der gemeindlichen Gremien.

Geplant sind Informationen zum Flächennutzungs- und Bebauungsplan, Ergebnisse der bisherigen Wahlen (Kommune, Land, Bund; als Nachschlagearchiv) und Online-Formulare aus verschiedenen Bereichen, soweit diese veröffentlicht werden dürfen.

Die Kosten für die Erstellung durch einen externen Internetdienstleister sind schwer zu kalkulieren, da der Umfang der Arbeit nicht bekannt ist. Gemäß Online-Recherche bei diversen Anbietern hätte die Homepage in derzeitiger Gestaltung und Umfang etwa 7.500,-- bis 15.000,-- € gekostet. Die laufenden Kosten hängen davon ab, wie viel zu aktualisieren ist. Gemessen am bisherigen Aufwand sind hierfür ca. 5.000,-- € pro Jahr anzusetzen. Dies beinhaltet lediglich den Aufwand zur Online-Stellung der Daten. Die Aufbereitung der Daten muss nach wie vor in der Verwaltung erledigt werden.

Vom Land Hessen, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union werden derzeit keine Projektfördermittel im Bereich "Kommunale Homepages" vergeben.

Im Gästebuch steht u.a. zu lesen:

„Echt tolle Seite, macht so weiter, ich bin echt positiv überrascht, muss sagen, dass Ihr eine ansprechende Seite habt, alle Achtung und das sind die ersten Schritt hin zum virtuellen Rathaus.“

Mein Dank geht an unseren Mitarbeiter, Herrn Alexander Neeb.

Zum Thema Prüfung von Eigenbetriebsbildung und dem Beschluss hierzu darf ich folgendes mitteilen:

Die Firma Schüllermann und Partner GmbH wurde beauftragt die Prüfung gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.11.2002 durchzuführen.

Das vorläufige Prüfungsergebnis liegt seit Anfang dieser Woche bei der Gemeindeverwaltung vor.

Der endgültige Prüfungsbericht ist heute eingegangen und wird den Fraktionsvorsitzenden nach Vorstellung im Gemeindevorstand schnellstmöglich übermittelt. Anschließend ist beabsichtigt, eine Vorlage für die Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Mai 2003 zu erstellen.

Zum Seniorenzentrum Buseck teile ich ihnen mit, dass mir der Gesellschaftervertrag am vergangenen Freitag zugegangen ist, dass ich diesen Entwurf in einer der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandeln werde und dann nach dem Beschluss des Gemeindevorstandes den Fraktionen zur Verfügung stelle.

Damit habe ich der Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 19.12.2002 entsprechend heute zum aktuellen Sachstand berichtet.

Die intensive Suche nach einem Pächter für das Dorfgemeinschaftshaus Trohe wurde weitergeführt.

Wir haben kreisangehörige Gemeinde gebeten, unsere Ausschreibung in den jeweiligen Mitteilungsblättern zu veröffentlichen.

In Kürze werden wir ein Gespräch mit einem Interessenten führen. Warten wir dieses Gespräch ab.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle dem Jugendbeirat, der Busecker-Jugendoffensive und unserem Jugendpfleger für die geleistete Arbeit.

Ich hoffe, dass ich in den nächsten Tagen eine Stellungnahme des Kreises Gießen zu meinem Schreiben von Mitte Januar diesen Jahres zum Standort des Hauses für Kinder und Jugendliche erhalten werden und gehe davon aus, dass die Interessen unserer Jugendlichen entsprechend berücksichtigt werden.

Unsere Partnergemeinde Molln feiert in der Zeit vom 04.07. bis 06.07.2003 das Jubiläum „25 Jahre Marktgemeinde Molln“. Dieses Jubiläumfest wird vom Gesangsverein „Eintracht Germania“ besucht. Über weitere Besucher würden sich unsere Freunde in Molln sehr freuen.

Zuvor findet in der Zeit vom 28.04 bis 03.05.2003 die Seniorenfahrt der Gemeinde Buseck nach Molln statt. Ein sehr schönes von unseren Mollner-Freunden zusammengestelltes abwechslungsreiches Programm erwartet die Senioren in Molln.

Im Rahmen dieses Programms ist auch die Teilnahme beim Maibau-Aufstellen in Molln möglich.

Es sind noch einige Plätze frei.

Wer also noch Interesse hat, eine schöne Frühlingswoche in Molln verbringen und die wunderbare Natur im Naturpark Kalkalpen erleben möchte, möge sich in meinem Vorzimmer melden.

Auch in diesem Jahr werden von der Gemeinde Buseck wieder zwei Seniorenfahrten für Busecker Bürger ab dem 60. Lebensjahr angeboten.

Eine Fahrt führt nach Thüringen mit Inselberg und Rennsteig am Donnerstag, dem 26. Juni 2003 und die zweite Fahrt in die Rhön mit Point Alpha und Tann am Dienstag, dem 01. Juli 2003.

Interessierte Seniorinnen und Senioren mögen sich bitte in meinem Vorzimmer melden.

Zu guter Letzt darf ich Ihnen mitteilen, dass heute früh die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landrates zur Haushaltssatzung mit –plan 2003 im Eingang war.

Ich danke Ihnen !!!

Zu TOP 02: Anfragen

Es liegt eine Anfrage des Gemeindevertreter Reinhold Stein vor.

Der Gemeindevertreter Reinhold Stein stellt seine Anfrage zum Thema „Vereinsförderrichtlinien“.

Hierzu stellt er folgende Fragen:

- Wie ist der Stand der Angelegenheit ?
- Ist damit zu rechnen, dass der Antrag der Gemeindevertretung nach fast drei Jahren doch noch bearbeitet und damit beschlussreif vorgelegt wird ?
- Sollen die Vereinsförderrichtlinien unverändert beibehalten werden ?
- Warum wurde bisher zur Unterstützung keine Kommission gebildet, um nicht eine Erledigung auf „Personalmangel“ zurück zu führen ?

Antwort von Bürgermeister Reinl:

Herr Vorsitzender,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

der Fragesteller hat seinen Fragen einen „langen Vorspann“ vorangestellt. Ich erlaube mir daher auch einige allgemeine Vorbemerkungen.

Zunächst bleibt festzuhalten, dass die derzeit gültigen Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Buseck sicherlich auf einem guten Stand sind, bei allem Verständnis zur Aktualisierung dieser Richtlinien.

Die Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie zieht sich schon längere Zeit hin.

Ich denke, es ist jedem der hier Anwesenden klar, wie schwierig es ist eine Regelung zu finden, die allen gerecht wird. Bei 150 Vereinen in Buseck fast unmöglich.

Der Antrag zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie wurde zu einem Zeitpunkt gestellt, zu dem es allen Kommunen noch finanziell wesentlich besser ging.

Heute sind alle Kommunen in einer Situation, in der sie freiwillige Leistungen - und um freiwillige Leistungen handelt es sich bei den Vereinsförderrichtlinien - überdenken müssen, ja sich fragen müssen, in wie weit freiwillige Leistungen überhaupt noch möglich sind.

Wir sind Gott sei Dank noch in der Lage, selbst über diese freiwilligen Leistungen entscheiden zu können und müssen uns nicht möglichen Auflagen der zuständigen Aufsichtsbehörde beugen.

Im Rahmen einer verantwortungsvollen Haushaltsführung müssen wir alles daransetzen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Dies - so denke ich - muss und ist auch das Interesse unserer Vereine.

Meine Damen und Herren,
in unseren Vereinen sitzen verantwortungsbewusste Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diese Situation sehr genau kennen, die auch die Leistungen der Gemeinde sehr wohl zu schätzen wissen, dies wurde mir wiederholt bestätigt.

Wir stehen jetzt vor der Frage der Zielrichtung der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie.

Ist die Zielrichtung noch die Gleiche wie zum Zeitpunkt der Antragstellung ?

Ich lasse die Antwort offen, bitte aber die Überarbeitung immer vor dem Hintergrund der Freiwilligkeit dieser Leistungen zu sehen.

Zu den Fragen, die ich im Zusammenhang beantworte, darf ich mitteilen, dass wir nicht wie vorgesehen am 28. Juni 2002 im Gemeindevorstand darüber gesprochen haben, weil an diesem Tag aufgrund eines Todesfalles in unserer Familie keine Gemeindevorstandssitzung stattfand, sondern erst am 05.07.02 den Beschluss gefasst haben, dass, ich zitiere:

„zur weiteren Bearbeitung der Vereinsförderrichtlinien eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Bürgermeister, zwei Beigeordneten, den drei Fraktionsvorsitzenden und einem/einer Vertreterin des Hauptamtes gebildet wird.

Die nächste Sitzung dieser Arbeitsgruppe soll nach der Sommerpause stattfinden.

Hierzu ist die bereits vorhandene Aufstellung der Liegenschaftsabteilung über die Vergünstigungen, die Busecker Vereine erhalten, zu ergänzen und zu aktualisieren wie z.B. um die Brandsburg und das Kulturzentrum Schlosspark, sowie um alle Vereine, die gemeindliche Einrichtungen nutzen. Die Aufstellung soll auch die Angabe der qm-Flächen der genutzten Räumlichkeiten und Plätze enthalten.

Weiterhin ist eine objektbezogene Aufstellung der laufenden Kosten (ohne Reparaturkosten) aus dem Jahresergebnis 2001 zu fertigen, einschließlich der tatsächlichen Stromkosten (auch Stromkosten für die Flutlichtanlagen), Kosten für Öl- oder Gasverbrauch, sowie Kosten für Wasser und Abwasser aller durch Vereine genutzten gemeindlichen Liegenschaften.“

Mit Walter Czech und Wolfgang Dörr wurden die Beigeordneten für die Arbeitsgruppe benannt.

Auf Beschluss des GVO wurde dann am 18. November 2002 die erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Vereinsförderrichtlinien“ abgehalten.

In der Arbeitsgruppe bestand Einvernehmen, dass trotz der schlechteren Finanzlage weiterhin die Vereinsförderung erhalten werden soll.

Da zu den Förderungen der Vereine auch Vorteile, wie kostenlose Nutzung von Einrichtungen, Übernahmen von Nebenkosten etc. gehören, sollte auch hier eine genaue Kostenaufstellung erfolgen.

Die bisher von der Finanz- und Liegenschaftsabteilung vorgelegte Aufstellung soll daher um die betriebswirtschaftlichen Kosten ergänzt werden.

Diese Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Kosten konnte bisher nicht erfolgen, da der zuständige Sachbearbeiter seit dem letzten Novemberwochenende schwer erkrankt ist und die Stelle dadurch bis vor Kurzem unbesetzt bleiben musste. Seit 05. Februar diesen Jahres ist die Stelle nun kommissarisch besetzt.

Dass daher zur Zeit andere Aufgaben vorrangig zu bearbeiten waren und noch sind dürfte verständlich sein.

Ich denke hierbei an die

- Leitung des Eigenbetriebes Gemeindewerke,
- Vorbereitung von Erbpachtverträgen, auch Teil der Vereinsförderung,
- Stellvertretung des Abteilungsleiters,
- Mitarbeit im Projekt zur Vorbereitung auf die Umstellung der doppelten Buchführung,
- Prüfung zur Einrichtung weiterer Eigenbetriebe

In erster Linie aber die Aufarbeitung des Tagesgeschäftes, alles Tätigkeiten, die seit Anfang Februar voranzutreiben waren. Sobald als möglich werden aber die erforderlichen Zahlen geliefert werden, so dass die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit dann fortsetzen kann.

Unabhängig von den Beratungen in der Arbeitsgruppe bleibt es jedem Gemeindevertreter unbenommen, konkrete Vorschläge zur Umsetzung an die Arbeitsgruppe zu richten.

Ich danke Ihnen !

AMTLICHER TEIL GEMÄß § 61 DER HGO

Zu TOP 03: Finanzierungs- und Betriebsvertrag für die Katholische Kindertagesstätte

VP 718.149

Bürgermeister Reinl begründet die Vorlage und hebt die nachverhandelten Punkte des Vertrages hervor.

Uwe Kühn trägt sodann die Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vor. Im HFA wurde ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion gestellt, der aber im Ausschuss mehrheitlich abgelehnt wurde. Der Ursprungsvorlage wurde einstimmig zugestimmt

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Norbert Weigelt, Manfred Buhl, Frank Müller, Wilhelm Jost, Erich Hof, Rolf Schust, Eckhard Neumann und Bürgermeister Reinl.

Die CDU-Fraktion stellt analog dem HFA folgenden Änderungsantrag und begründen ihn:

*§ 3 IV des Vertragsentwurfes erhält folgende Fassung:
„Der Personalbesetzungsstandart ist mittelfristig anzugleichen.“*

*§12 I des Vertragsentwurfes erhält folgende Fassung:
„Dieser Vertrag beginnt am 01.01.2003 und läuft bis zum 31.12.2004.“*

Hans Maier beantragt eine getrennte Abstimmung der beiden Punkte des CDU-Änderungsantrages.

Es erfolgt die Abstimmung:

CDU-Änderungsantrag Teil 1 (§3 IV)

**§ 3 IV des Vertragsentwurfes erhält folgende Fassung:
„Der Personalbesetzungsstandart ist mittelfristig anzugleichen.“**

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

CDU-Änderungsantrag Teil 2 (§12 I)

**§12 I des Vertragsentwurfes erhält folgende Fassung:
„Dieser Vertrag beginnt am 01.01.2003 und läuft bis zum 31.12.2004.“**

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Originalvorlage

Die Gemeindevertretung beschließt den beigefügten Vertragsentwurf, in dem eine Förderung der Gemeinde für die Kath. Kindertagesstätte vereinbart wird, in der Höhe der Restkosten nach Abzug der 15 % Beteiligung der Kath. Kirche und aller erzielten Einnahmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
--

Der Vorsitzende Gerhard Weber unterbricht die Sitzung von 21:25 bis 21:35 Uhr.

**Zu TOP 04: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Dresdener Straße/
Am Grünen Weg“, Gemarkung Trohe
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**

VP 717.144

Der Vorsitzende des BALU-Ausschuss, Kay-Achim Becker berichtet über die Beratung im Ausschuss. Der Ausschuss hat die damalige Vorlage um einen Punkt 5 ergänzt. Die neue Gesamtvorlage wurde einstimmig zur Annahme empfohlen.

In die aktuelle Vorlage wurde dieser Punkt 5 eingearbeitet.

Da keine Aussprache gewünscht wird, wird über den Antrag abgestimmt.

- 1. Die Gemeinde Buseck beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes für das Flurstück Flur 1, Flurstück 115/7, um das Baurecht für die Errichtung von Einzel- und Doppelhäusern zu schaffen. Planziel ist die Umwidmung der bisherigen Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft in ein Allgemeines Wohngebiet i.S. § 4 BauNVO ¹⁹⁹⁰.**
- 2. Den Bürgern wird im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Erörterung gegeben.**
- 3. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches entspricht der nachgehefteten Übersichtskarte.**
- 4. Der Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Bürgerbeteiligung sind ortsüblich bekannt zu machen.**
- 5. Die Antragsteller übernehmen im Rahmen eines Vorhaben- und Erschließungsplans sämtliche Verfahrenskosten der Bauleitplanung**

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme
--

**Zu TOP 5: Verbesserungsvorschläge für den Schlosspark Großen-Buseck;
hier: Antrag des Gemeindevertreters Markus Reuter vom
12.01.2003**

VP 717.145*

Der Antragsteller Markus Reuter begründet seinen Antrag und teilt als redaktionelle Änderung mit, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung im Mai zu unterrichten ist.

Der Vorsitzende des BALU-Ausschuss, Kay-Achim Becker teilt mit, dass im Ausschuss die Punkte einzeln beraten wurden und jeweils die einstimmige Annahme vom Ausschuss empfohlen wird.

An einer Aussprache nehmen die Gemeindevertreter Erich Hof, Frank Müller und Martin Kauer teil.

Die FWG-Fraktion beantragt eine getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand

- 1. möglichst zeitnah Instandhaltungsmaßnahmen der Wege im Schlosspark durch den Bauhof durchführen lässt,**

Abstimmungsergebnis:	einstimmige Annahme
----------------------	---------------------

- 2. mit dem Heimatverein abklärt, ob dieser eventuell bereit wäre den Schlosspark mit Schautafeln an markanten Punkten auszustatten**

Abstimmungsergebnis:	einstimmige Annahme
----------------------	---------------------

- 3. prüft, welche Kosten eine Wiedererrichtung des Teehauses verursacht und ob es möglich ist, den Aufbau durch den Bauhof durchführen zu lassen**

Abstimmungsergebnis:	mit Stimmen von SPD und CDU mehrheitlich angenommen
----------------------	---

Über den Sachstand ist die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung im Mai zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmige Annahme
----------------------	---------------------

**Zu TOP 6: Finanzierung eines gemeinsamen Hauses für den Vogelschutzverein und den Kindern und Jugendlichen Busecks;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2003**

VP 718.146*

Für die SPD-Fraktion begründet Norbert Weigelt den Antrag und gibt als redaktionelle Änderung bekannt, dass der Prüfantrag bis zum 10. Juli 2003 geprüft werden soll.

An einer Aussprache nehmen Frank Müller, Eckehart Dittrich, Manfred Buhl, Markus Reuter, Alexander Zippel und Norbert Weigelt teil.

Im Anschluss beantragt Norbert Weigelt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung. Der Vorsitzende Gerhard Weber unterbricht die Sitzung von 22:20 bis 22:25 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt der SPD-Fraktionsvorsitzender Norbert Weigelt mit, dass auf eine Abstimmung verzichtet wird und der Vorgang im Geschäftsgang bleiben soll.

**Zu TOP 7: Kostenrückerstattung der Sozialstation im laufenden Haushaltsjahr;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2003**

VP 718.147

Für die SPD-Fraktion begründet Norbert Weigelt den Antrag.

An einer Aussprache nehmen Frank Müller, Wilhelm Jost, Bürgermeister Reinl und Norbert Weigelt teil.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, in welcher Höhe eine

¼ jährige pauschale Kostenrückerstattung der Personalkosten der Sozialstation an die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Das Ergebnis soll ggf. als Vorlage in den zuständigen Ausschüssen beraten und von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmen von SPD und FWG mehrheitlich angenommen
--

Der Gemeindevertreter Hans Maier beantragt die TOP's 14 und 15 vorzuziehen und als TOP's 8 und 9 zu beschließen.

Diese Änderung der Tagesordnung wird mit Mehrheit beschlossen.

**Zu TOP 8: Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Beuern
hier: Bebauungsplan Nr. 3.8 „An der Hohl“, Beuern**

VP 718.154

Der Vorsitzende des BALU-Ausschuss, Kay-Achim Becker teilt mit, dass eine Annahme vom Ausschuss einstimmig empfohlen wird.

An einer Aussprache beteiligt sich Erich Hof.

Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

- 1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Buseck beschlossen.**
- 2) Eine Umweltverträglichkeitsprüfung war nicht durchzuführen, da die Neuaufstellung des Bebauungsplanes keines der bauplanungsrechtlichen Vorhaben i.S. von Nr. 18 der Anlage 1 zum UVPG zum Gegenstand hat.**

- 3) **Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 81 HBO 2002 als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt.**
- 4) **Der Bebauungsplan wird nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft gesetzt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
--

**Zu TOP 9: Bauleitplanung der Gemeinde Buseck Ortsteil Beuern
hier: Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des
Bebauungsplanes Nr. 3.8 „An der Hohl“**

VP 718.155

Der Vorsitzende des BALU-Ausschuss, Kay-Achim Becker teilt mit, dass eine Annahme vom Ausschuss einstimmige empfohlen wird.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Feststellungsbeschluss gem. § 6 BauGB

- 5) **Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Buseck beschlossen.**
- 6) **Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6 Abs. 6 BauGB als Flächennutzungsplan festgestellt und die Erläuterungen hierzu gebilligt.**
- 7) **Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
--

Bürgermeister Reinl beantragt eine erneute Änderung der Tagesordnung. Die TOP's 11 und 12 sollen als TOP's 10 und 11 vorgezogen werden.

Diese Änderung der Tagesordnung wird mit Mehrheit beschlossen.

Zu TOP 10: Festsetzungen des Wahltermins für die Bürgermeisterwahl und einer evtl. Stichwahl

VP 718.151

Der Vorsitzende des HFA-Ausschuss, Uwe Kühn teilt mit, dass eine Annahme vom Ausschuss einstimmige empfohlen wird.

An einer Aussprache beteiligt sich Frank Müller.

Der Tag für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Buseck wird vorgeschlagen für Sonntag, den 07. September 2003.

Der Tag für die Stichwahl auf Sonntag, den 28. September 2003.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
--

Zu TOP 11: Straßenausbaumaßnahmen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Baumaßnahmen des Landes Hessen und der Stadtwerke Gießen in Alten-Buseck im Zuge der L 3128 (Am Rinnerborn)

hier: Gewährung von außerplanmäßigen Ausgaben zu 1. und 2. sowie einer überplanmäßigen Einnahme zu 3.

VP 718.152

Bürgermeister Reinl begründet die Vorlage.

Der Vorsitzende des BALU-Ausschuss, Kay-Achim Becker teilt mit, dass eine Annahme vom Ausschuss bei den Punkten 1-3 einstimmig empfohlen wird. Punkt 4 wurde zuständigkeithalber an den HFA weitergeleitet.

Der Vorsitzende des HFA-Ausschuss, Uwe Kühn teilt mit, dass eine Annahme vom Ausschuss für alle Punkte einstimmig empfohlen wird.

An einer Aussprache nehmen Wilhelm Jost, Frank Müller und Bürgermeister Reinl teil.

Die SPD-Fraktion stellen einen Änderungsantrag, der wie folgt lautet:

Bei Nr. 1 wird „und 100.000,- € als Verpflichtungsermächtigung“ gestrichen.

Bürgermeister Reinl stellt einen Änderungsantrag mit:

Nr. 4 wird ersetzt durch: Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel iHv. 66.000,- € könne durch Reduzierung bei der Haushaltsstelle 881.9320 des Vermögenshaushaltes von 600.000 € auf 534.00 € bereitgestellt werden.

Somit wird über die Vorlage mit Änderungsanträgen von SPD und Bürgermeister Reinl abgestimmt:

- 1. Bei der Haushaltsstelle 630-9613 werden 50.000,- € als Haushaltsansatz bereitgestellt.**
- 2. Bei der Haushaltsstelle 670.9613 werden 31.000,- € bereitgestellt.**
- 3. Die Haushaltsstelle 670-350 wird um 15.000,- € auf 17.500,- € erhöht.**
- 4. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel iHv. 66.000,- € könne durch Reduzierung bei der Haushaltsstelle 881.9320 des Vermögenshaushaltes von 600.000 € auf 534.00 € bereitgestellt werden**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
--

Die TOP's 8, 9, 10, 13 und 16 der erstmals geänderten Tagesordnung werden gemäß Geschäftsordnung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt.

Gerhard Weber gibt die nächsten Termine bekannt:

Die nächste **Gemeindevertretersitzung** findet gemäß Terminplan am **Dienstag, 20. Mai 2003** statt.

Die diesjährige **Waldbegehung** findet am **Samstag, 31. Mai 2003** statt.

Der Vorsitzender der Gemeindevertretung Gerhard Weber schließt um 23:05 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Gerhard Weber

Schriftführer
Mario Foos